Ein Fluss erzählt

Fantasie über den oberösterreichischen Fluss

- Steyr -

Bruno Sulzbacher

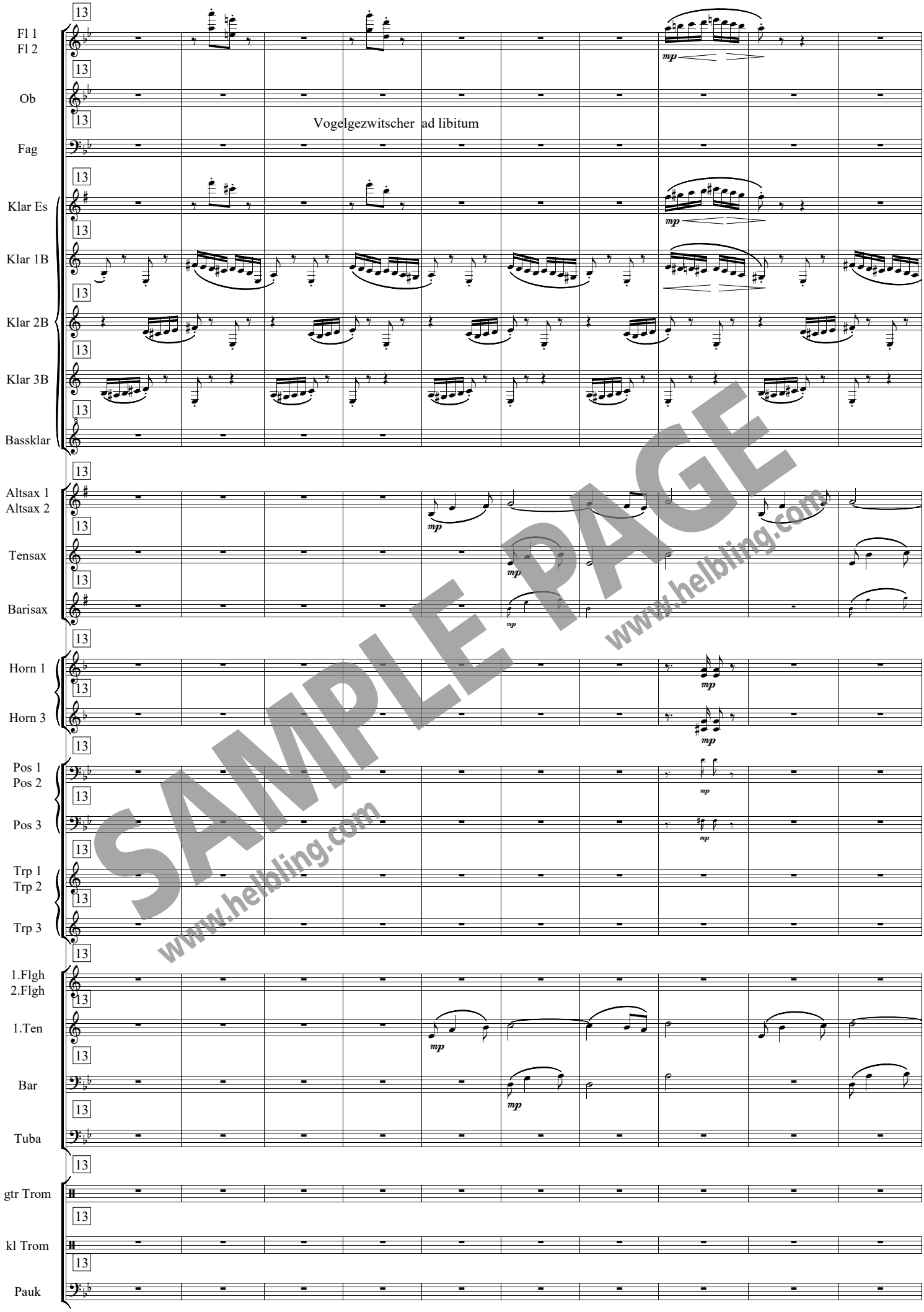
Allegretto ♩ = 94 "an der Quelle"

Flöte 1/2
Oboe
Fagott
Klarinette in Es
1.Klarinette B
2.Klarinette in B
3.Klarinette in B
Bassklarinette in B
1.Altsax Es
2.Altsax Es
Tenorsax in B
Baritonsax in Es
Horn 1/2 in F
Horn 3/4 in F
Posaune 1/2
3.Posaune in C
Trompete !/2 in B
3.Trompete in B
Flügelhorn 1/2
1.Tenorhorn in B
Bariton in C
Tuba in C
Große Trommel
Kleine Trommel
Pauken

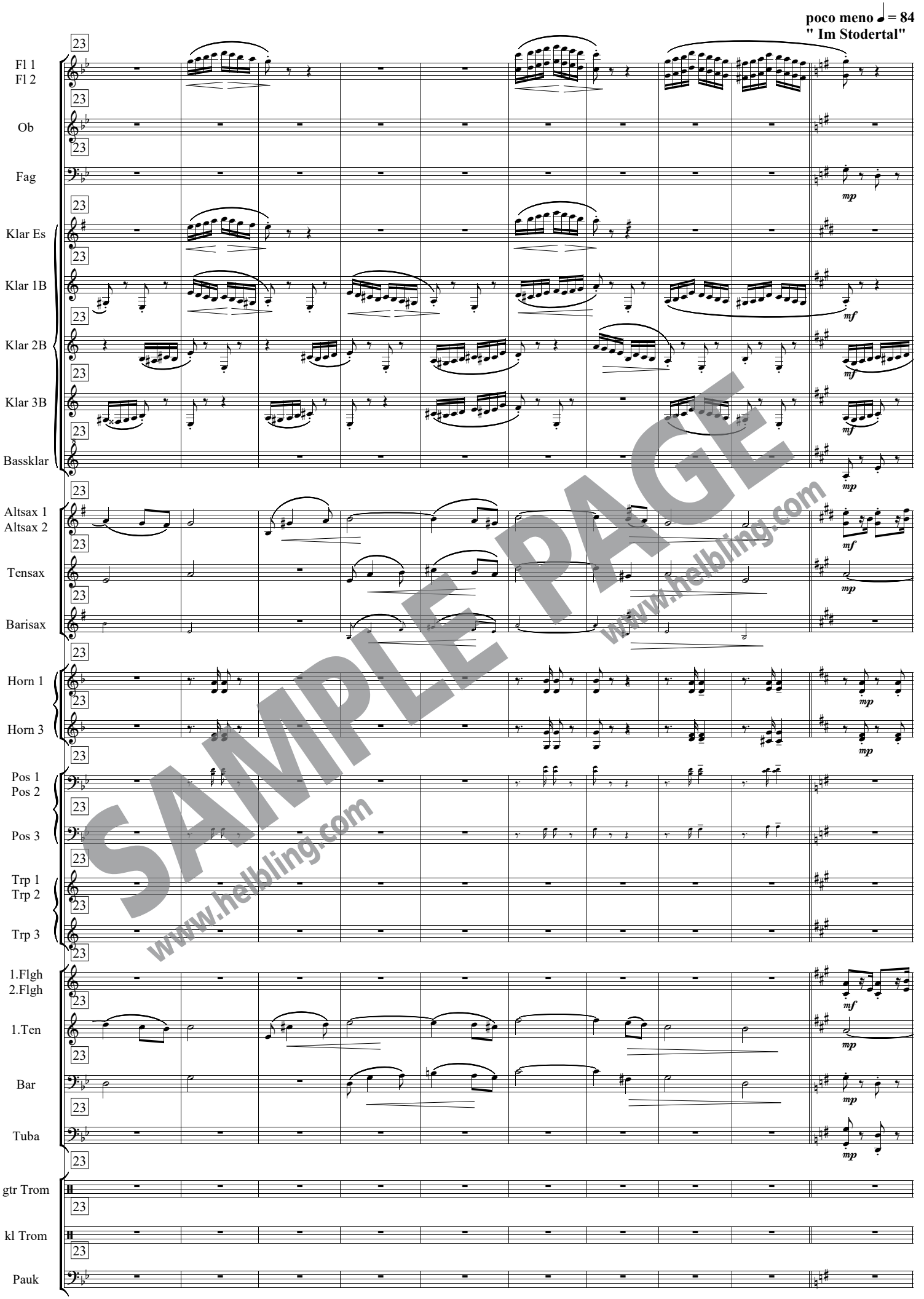
Vogelgezwitscher ad libitum

SAMPLE PAGE
www.helbling.com
www.helbling.com

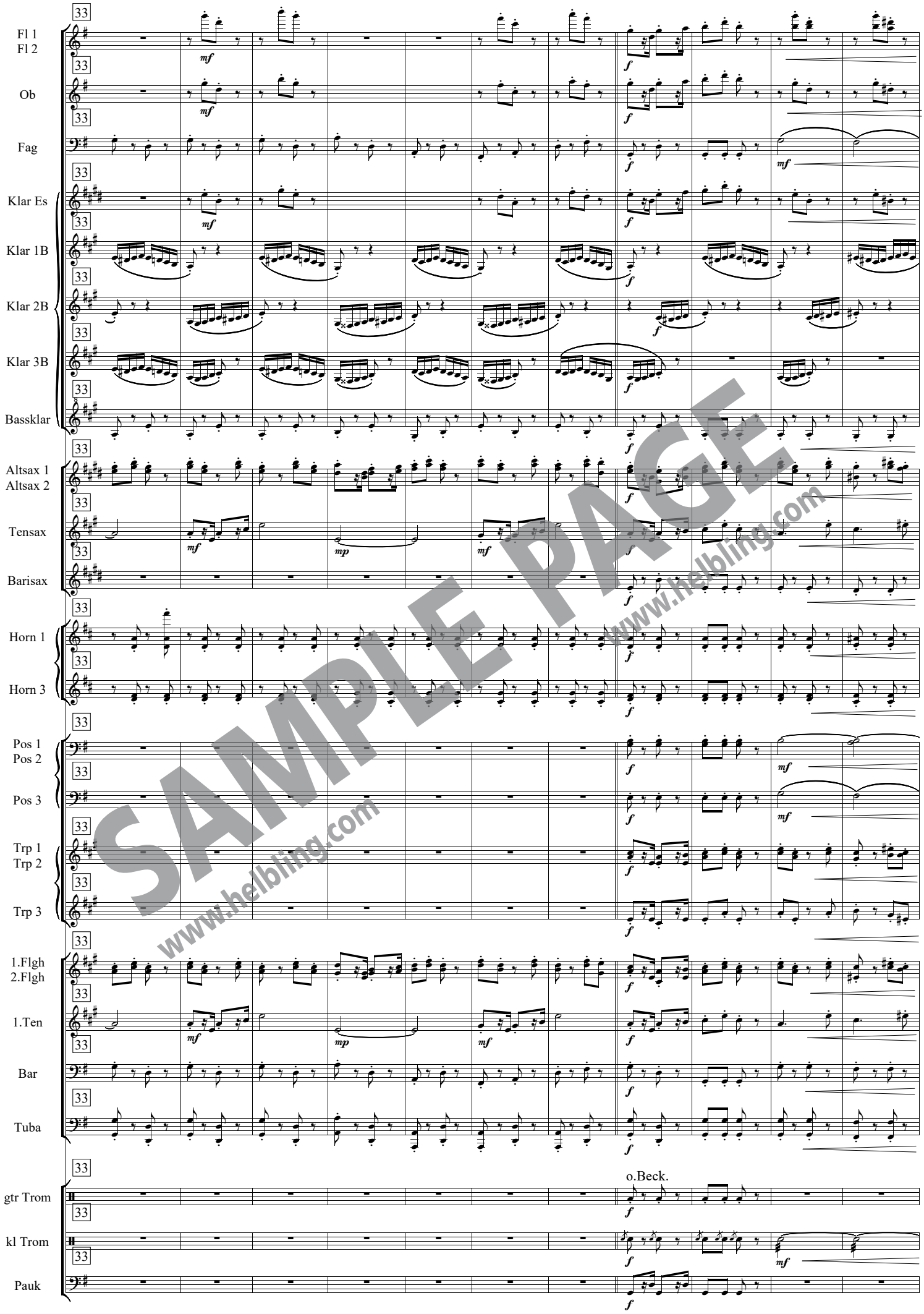
(C) Copyright 1983 by EDITION HELBLING KG, Innsbruck/Neu-Rum
Alle Rechte vorbehalten



SAMPLE PAGE
www.helbling.com



SAMPLE PAGE
www.helbling.com
www.helbling.com



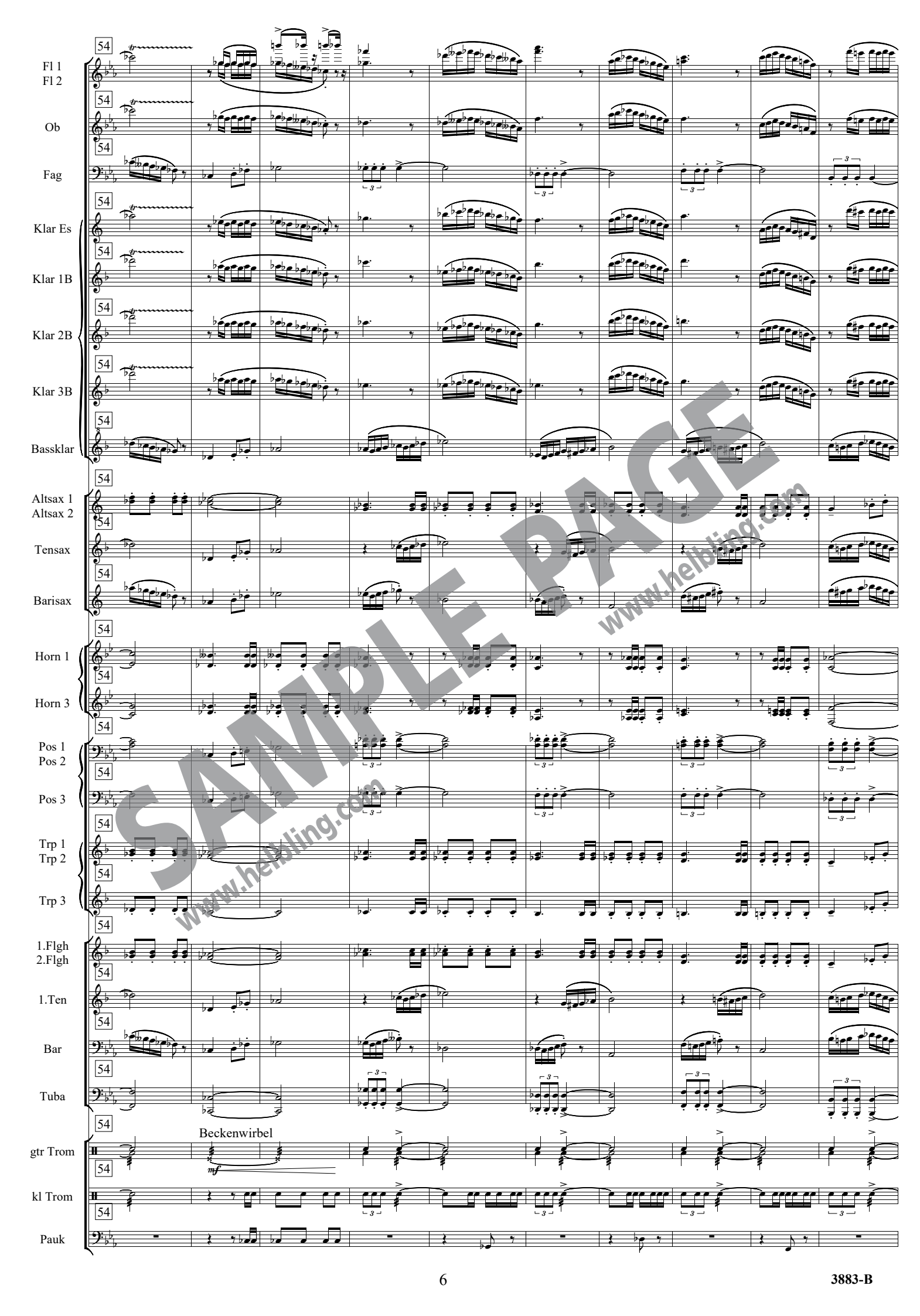
SAMPLE PAGE
www.helbling.com
www.helbling.com

Allegro ♩ = 120 "Wasserfall Strumboding"

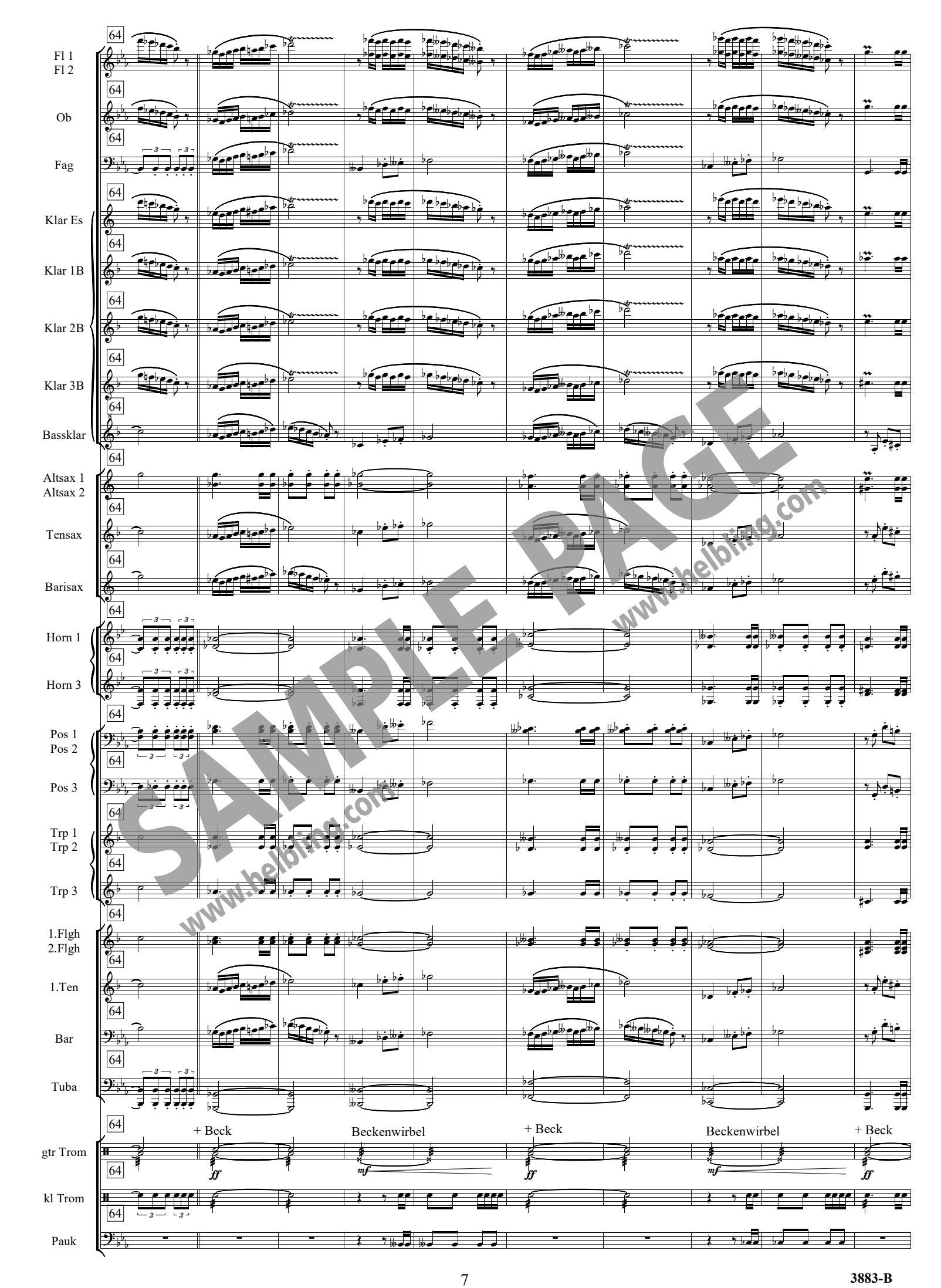
Fl 1
Fl 2
Ob
Fag
Klar Es
Klar 1B
Klar 2B
Klar 3B
Bassklar
Altsax 1
Altsax 2
Tensax
Barisax
Horn 1
Horn 3
Pos 1
Pos 2
Pos 3
Trp 1
Trp 2
Trp 3
1.Flgh
2.Flgh
1.Ten
Bar
Tuba
gtr Trom
kl Trom
Pauk

o.B.
mit Beck
Beckenwirbel

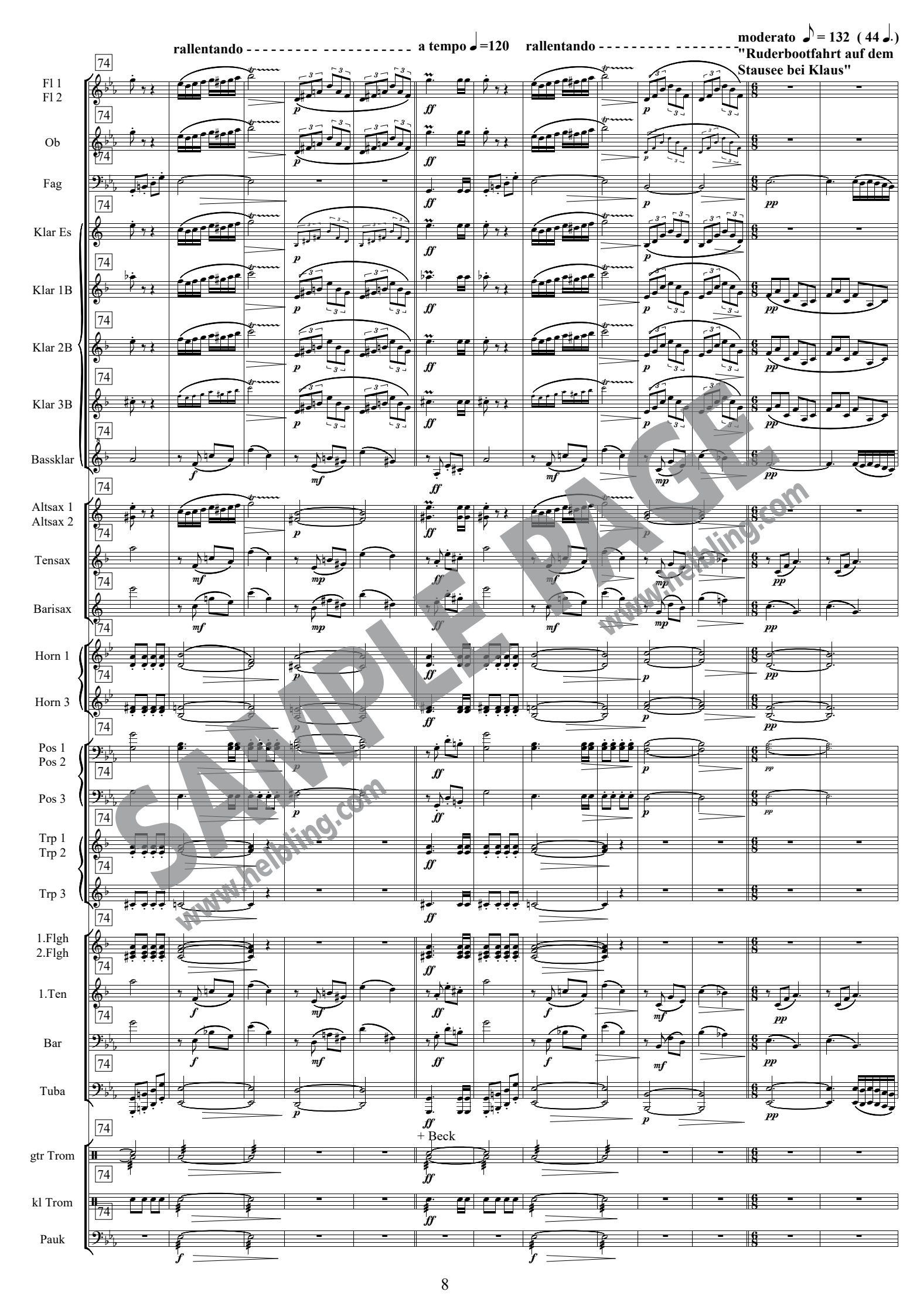
SAMPLE PAGE
www.helbling.com
www.helbling.com

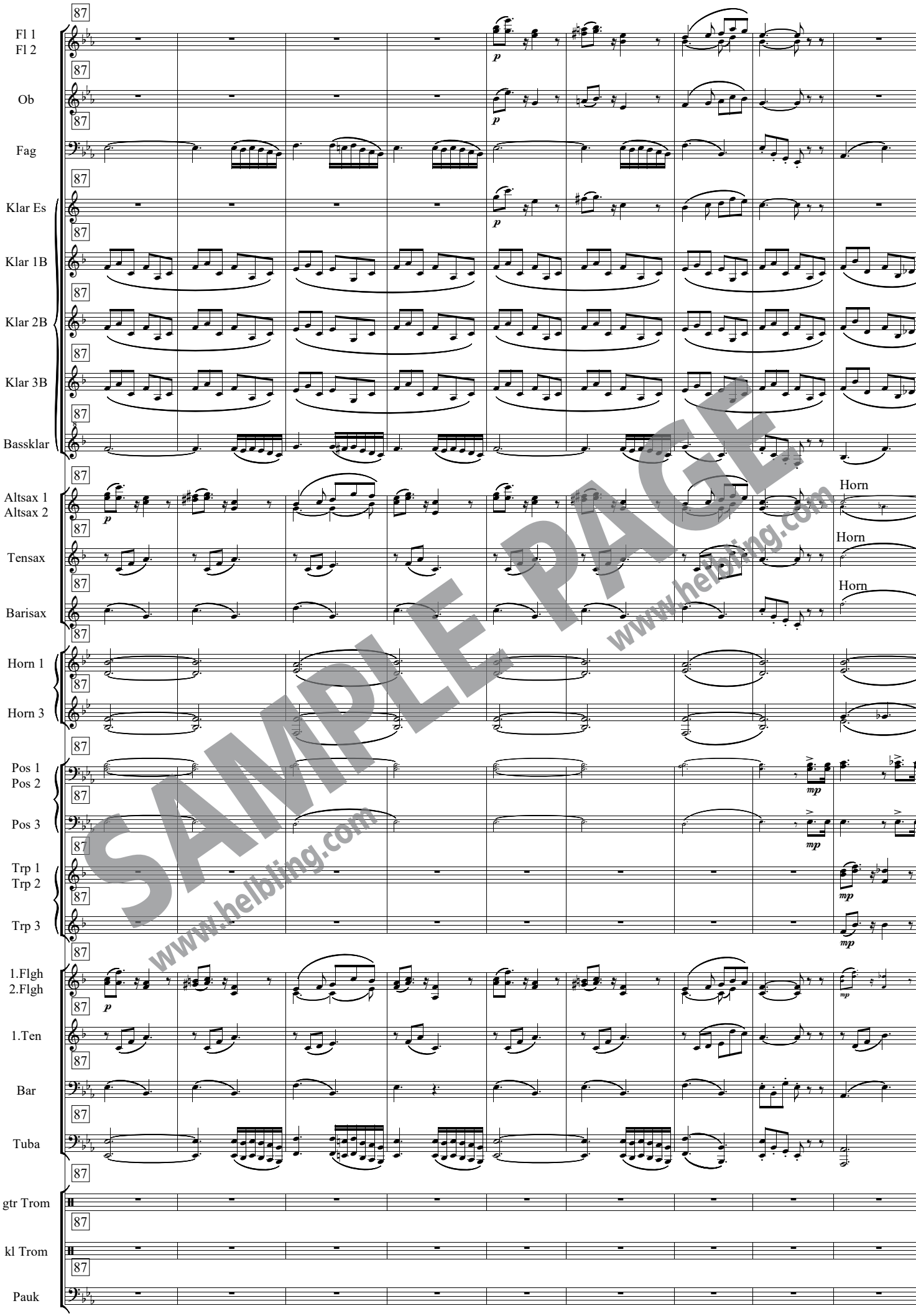


SAMPLE PAGE
www.helbling.com

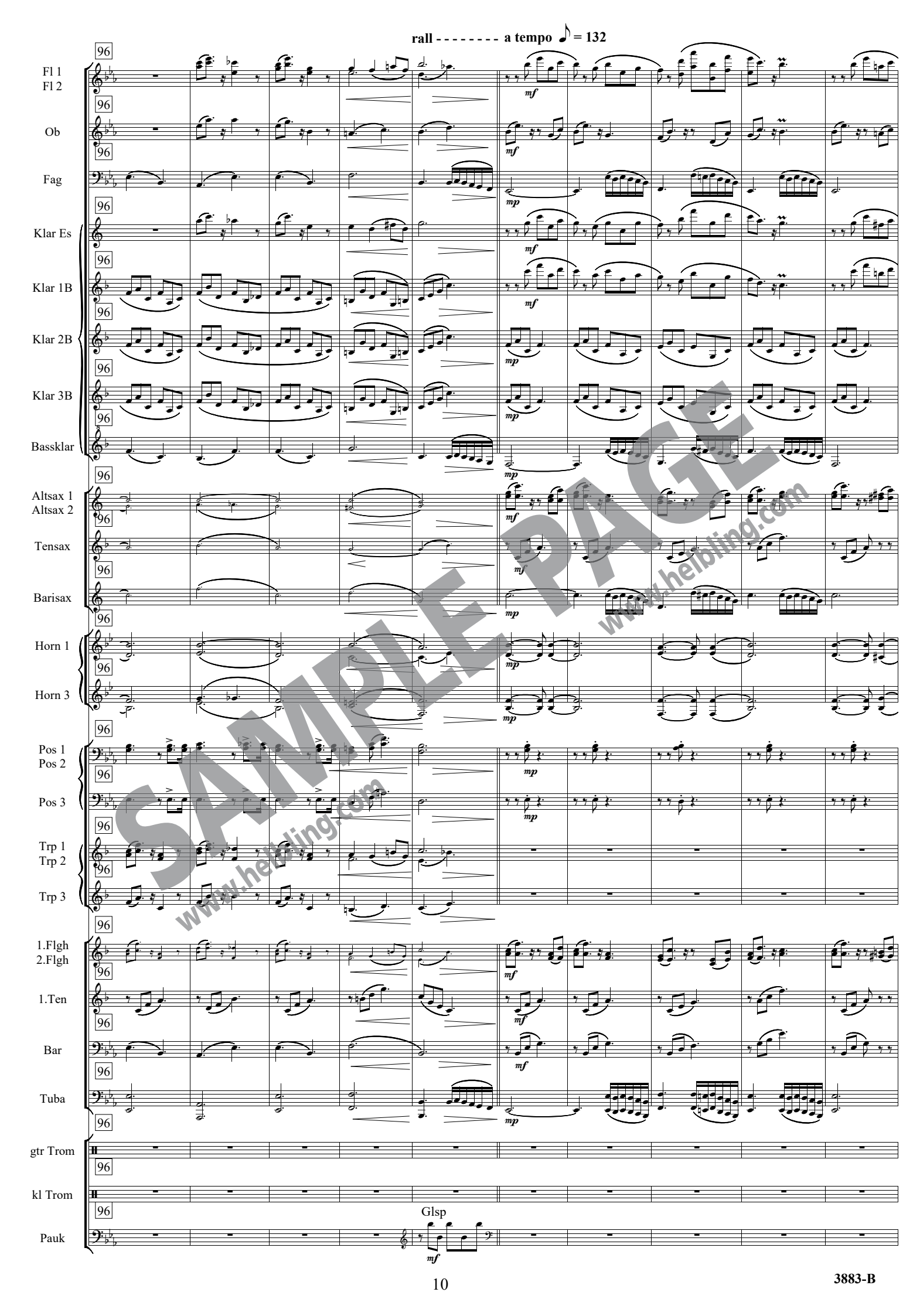


SAMPLE PAGE
www.helbling.com
www.helbling.com

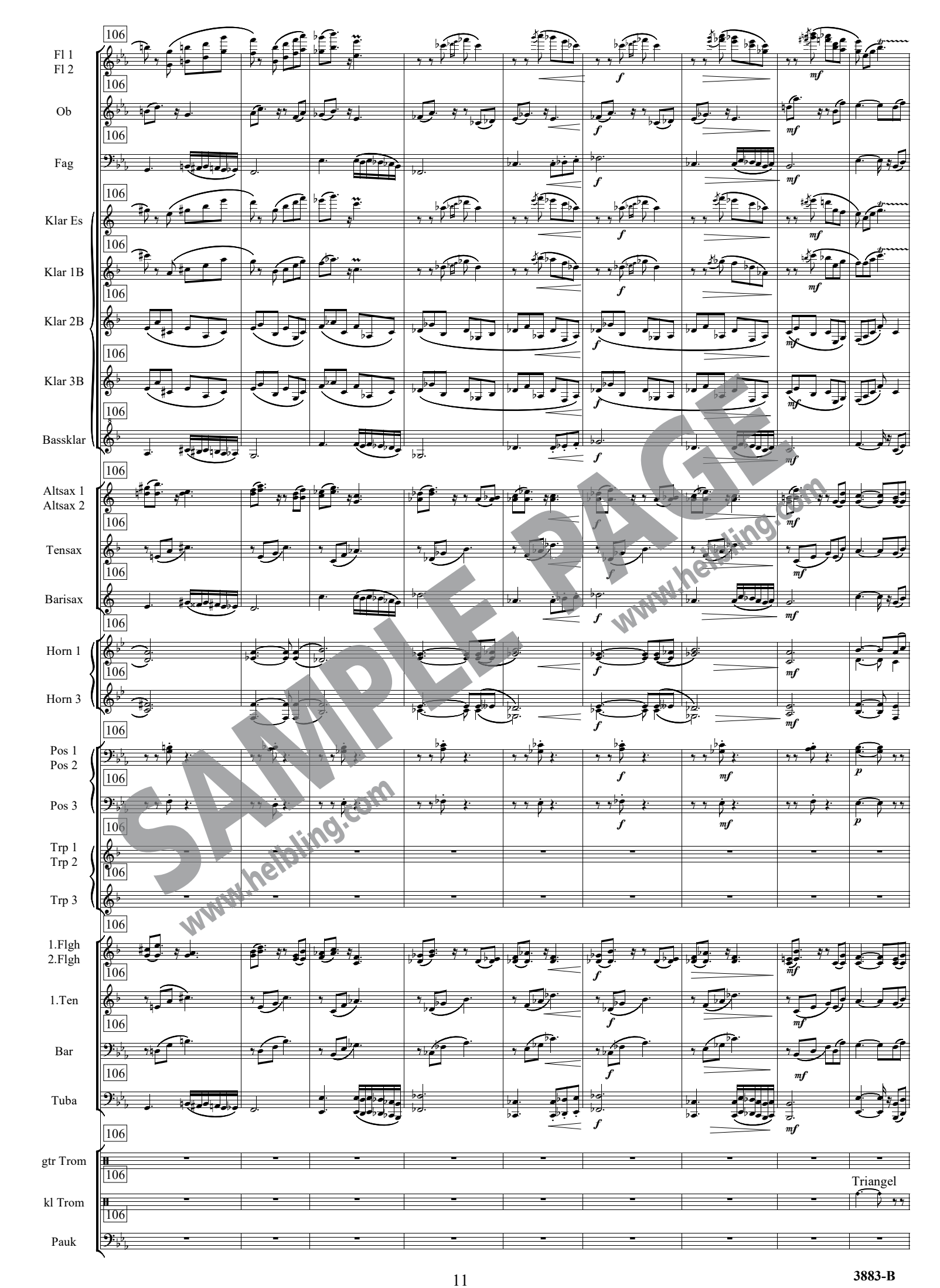

rallentando
a tempo ♩=120
rallentando
moderato ♪= 132 (44 ♩.)
"Ruderbootfahrt auf dem Stausee bei Klaus"
Fl 1
Fl 2
Ob
Fag
Klar Es
Klar 1B
Klar 2B
Klar 3B
Bassklar
Altsax 1
Altsax 2
Tensax
Barisax
Horn 1
Horn 3
Pos 1
Pos 2
Pos 3
Trp 1
Trp 2
Trp 3
1.Flgh
2.Flgh
1.Ten
Bar
Tuba
+ Beck
gtr Trom
kl Trom
Pauk
SAMPLE PAGE
www.helbling.com



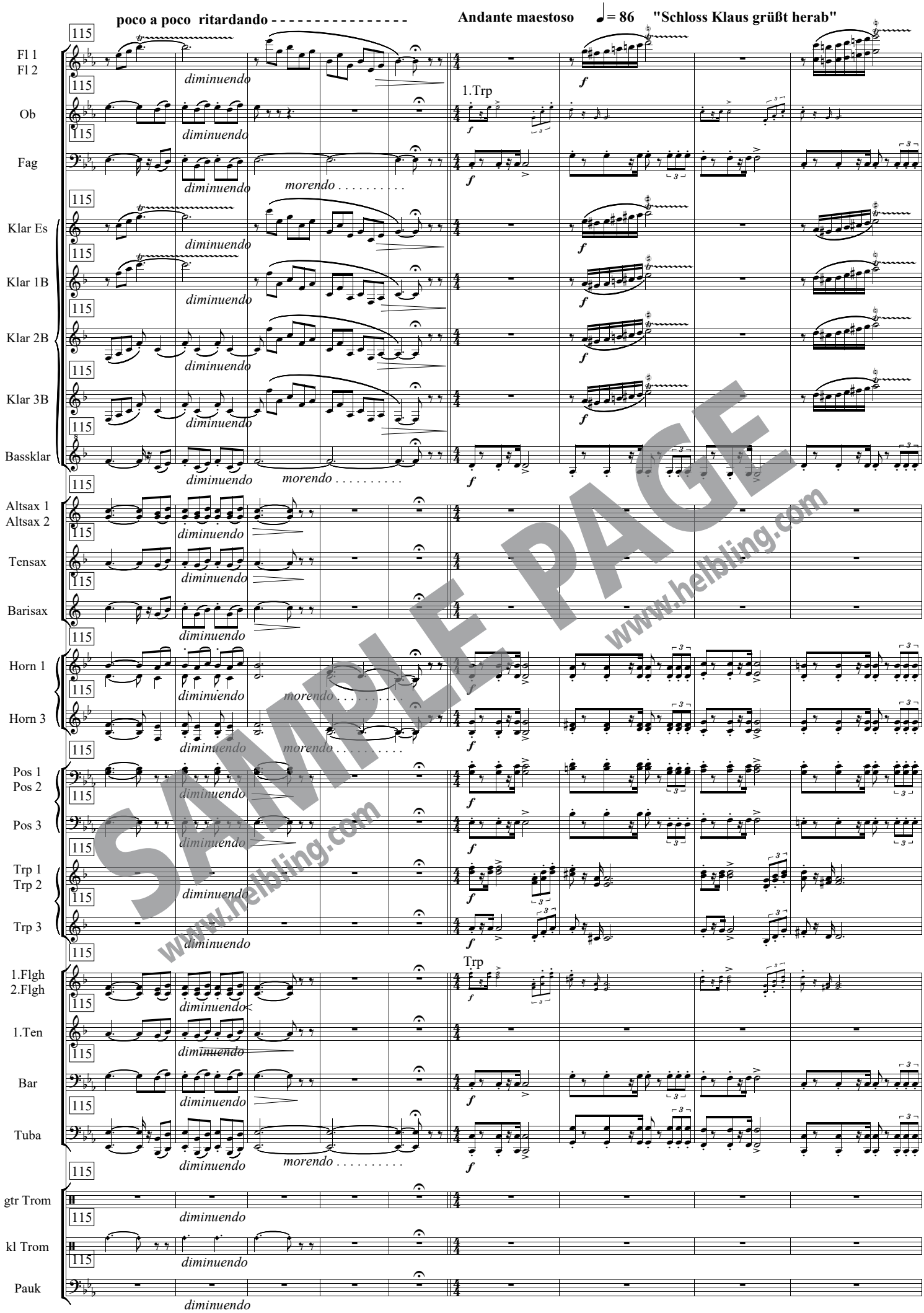
SAMPLE PAGE
www.helbling.com



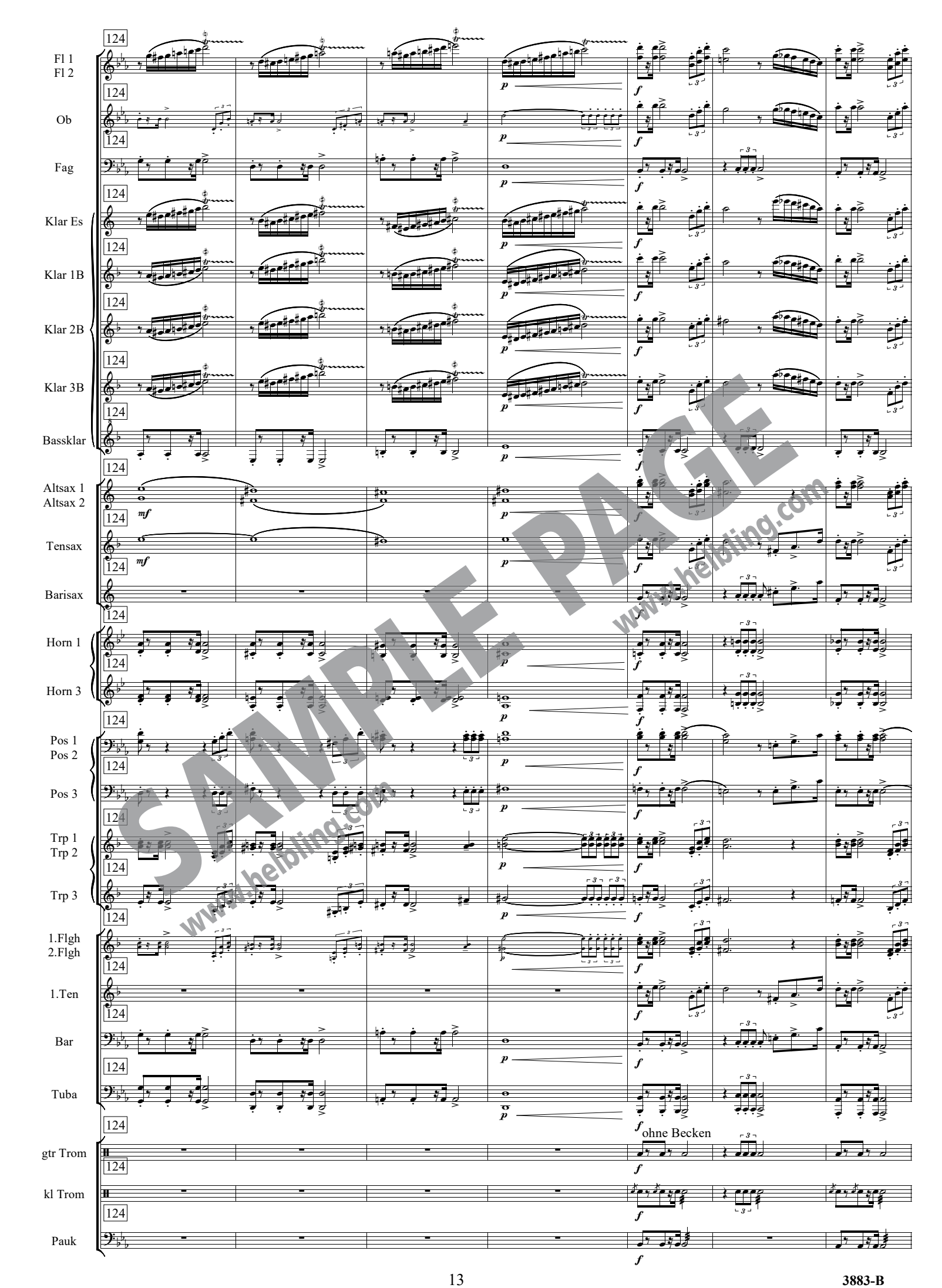
SAMPLE PAGE
www.helbling.com

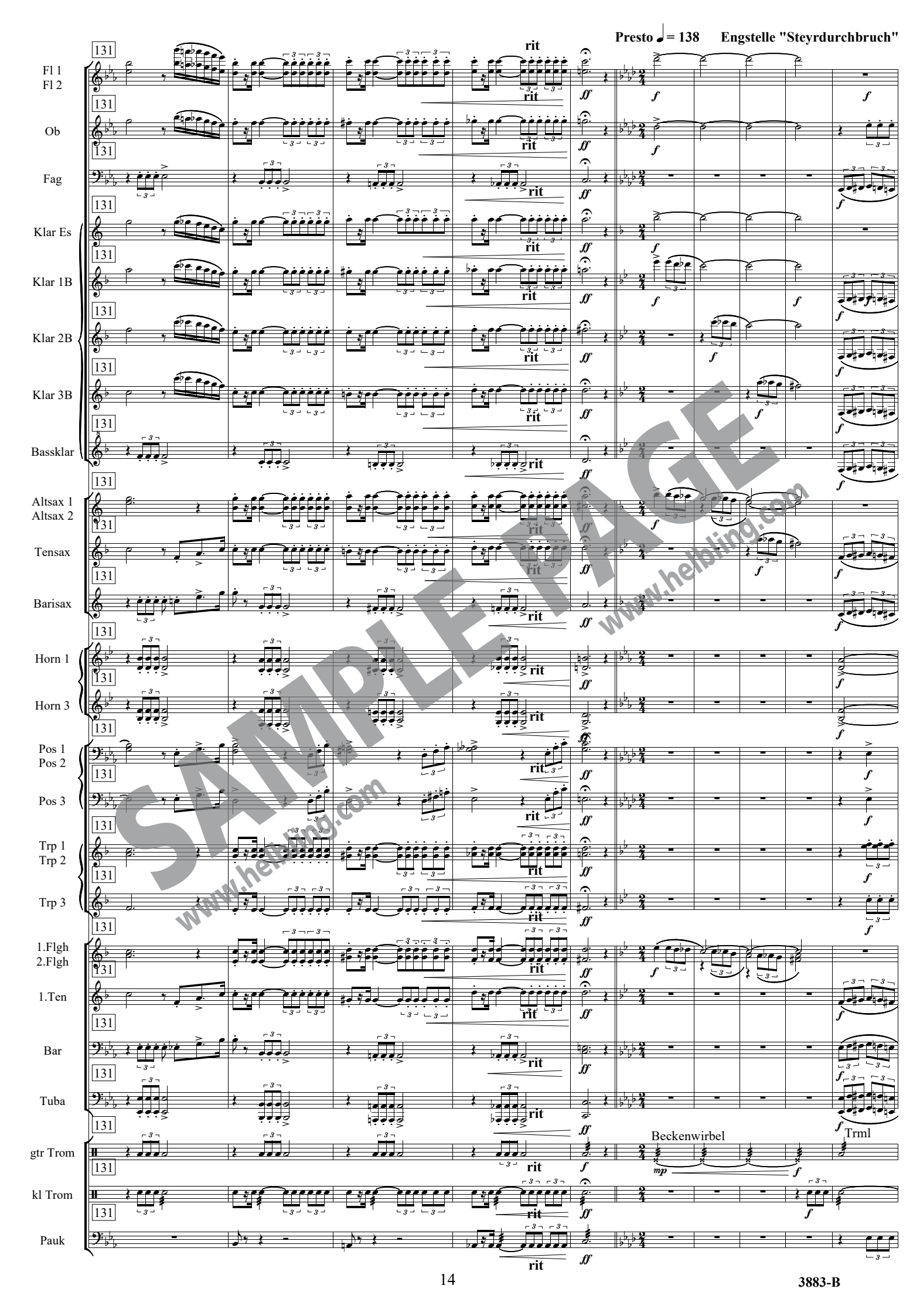


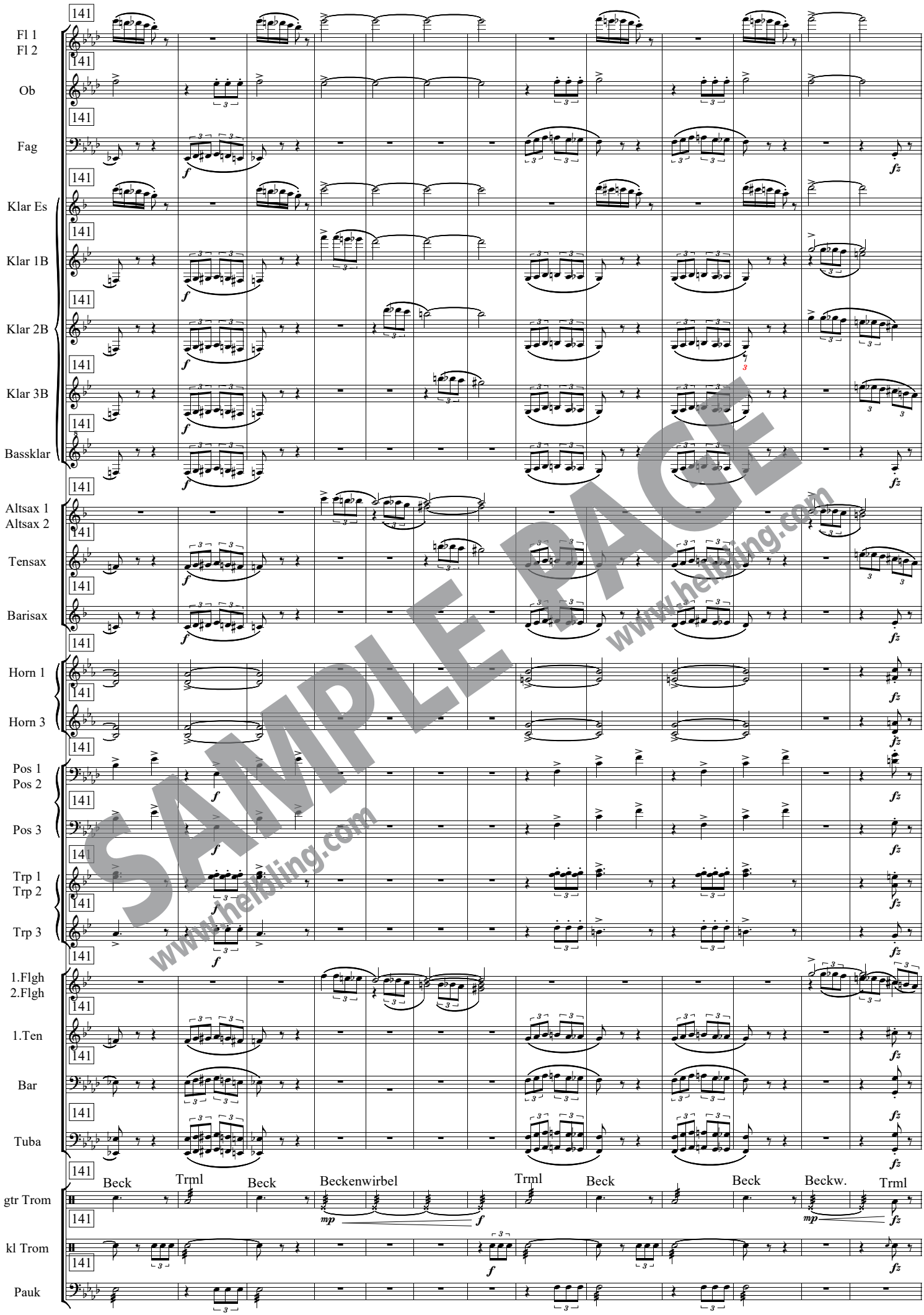
SAMPLE PAGE
www.helbling.com



SAMPLE PAGE
www.helbling.com


Fl 1
Fl 2
Ob
Fag
Klar Es
Klar 1B
Klar 2B
Klar 3B
Bassklar
Altsax 1
Altsax 2
Tensax
Barisax
Horn 1
Horn 3
Pos 1
Pos 2
Pos 3
Trp 1
Trp 2
Trp 3
1.Flgh
2.Flgh
1.Ten
Bar
Tuba
ohne Becken
gtr Trom
kl Trom
Pauk
SAMPLE PAGE
www.helbling.com


Presto ♩ = 138
Engstelle "Steyrdurchbruch"
131
Fl 1
Fl 2
Ob
Fag
Klar Es
Klar 1B
Klar 2B
Klar 3B
Bassklar
Altsax 1
Altsax 2
Tensax
Barisax
Horn 1
Horn 3
Pos 1
Pos 2
Pos 3
Trp 1
Trp 2
Trp 3
1.Flgh
2.Flgh
1.Ten
Bar
Tuba
gtr Trom
kl Trom
Pauk
rit
ff
f
mp
Beckenwirbel
Trml
SAMPLE PAGE
www.helbling.com



SAMPLE PAGE
www.helbling.com
www.helbling.com

Walzertempo 𝅗𝅥. = 52 "das Tal weitet sich wieder"

154

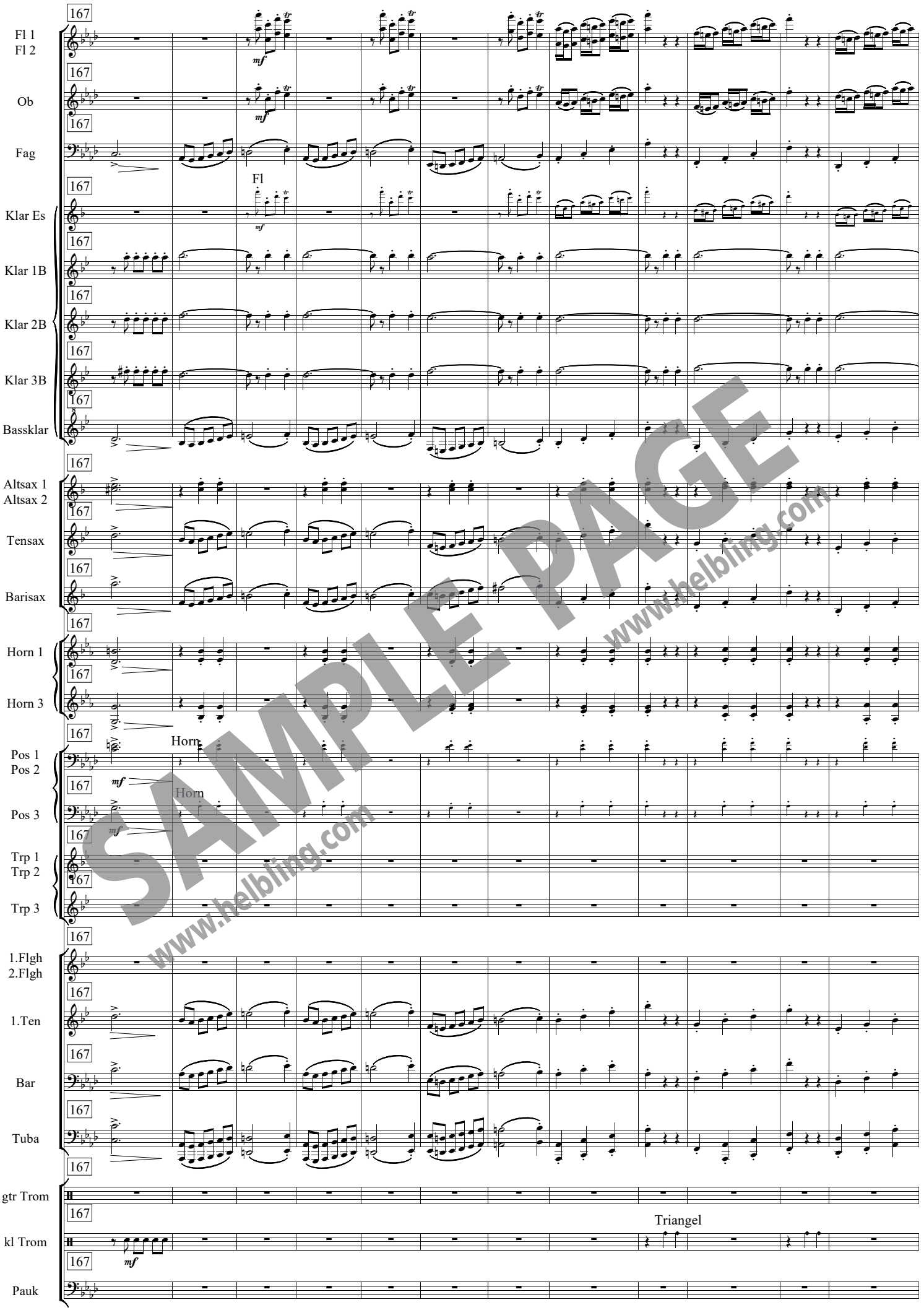
Fl 1
Fl 2
Ob
Fag
Klar Es
Klar 1B
Klar 2B
Klar 3B
Bassklar
Altsax 1
Altsax 2
Tensax
Barisax
Horn 1
Horn 3
Pos 1
Pos 2
Pos 3
Trp 1
Trp 2
Trp 3
1.Flgh
2.Flgh
1.Ten
Bar
Tuba
gtr Trom
kl Trom
Pauk

Horn

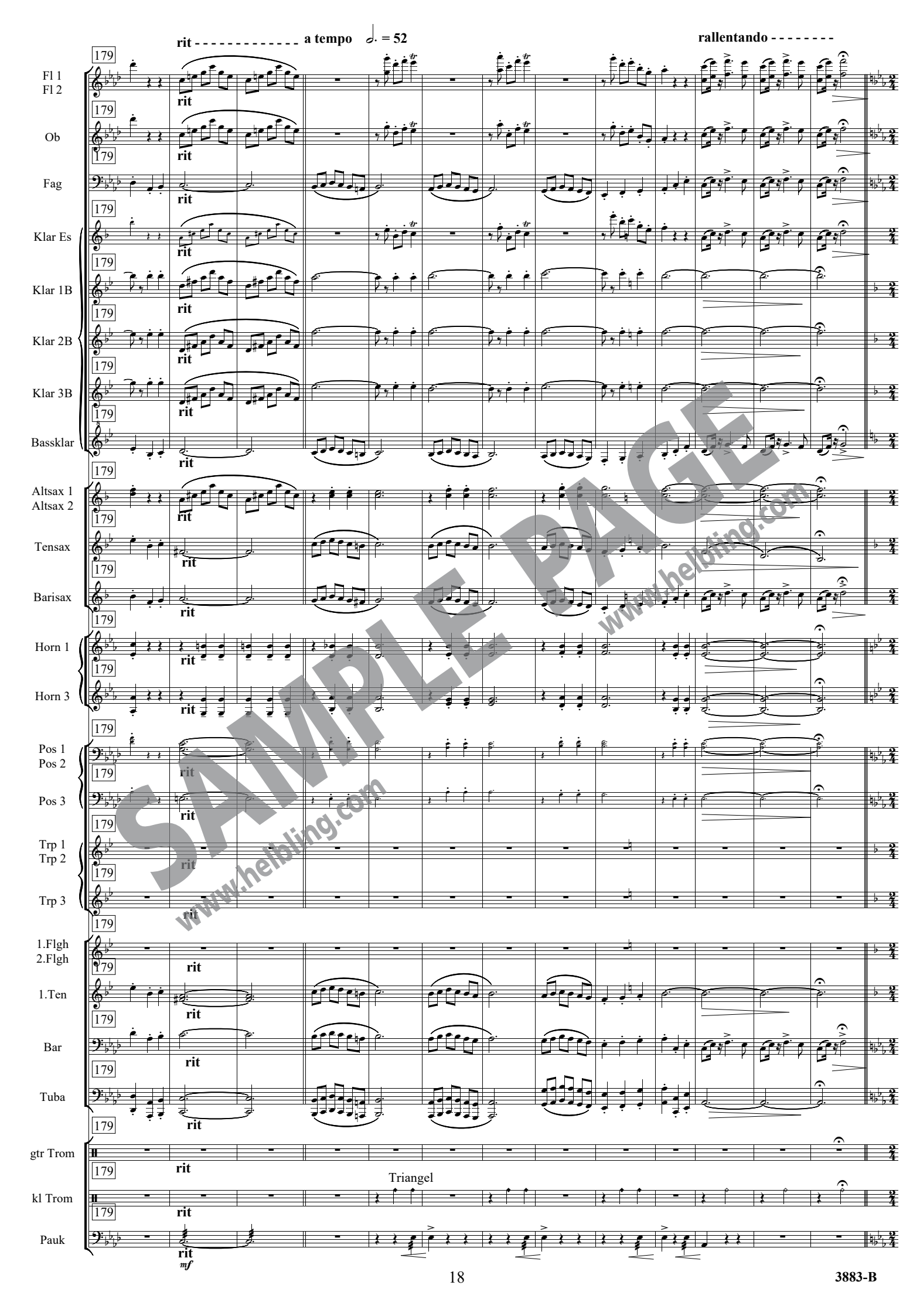
Beckw. Trml Beckenwirbel

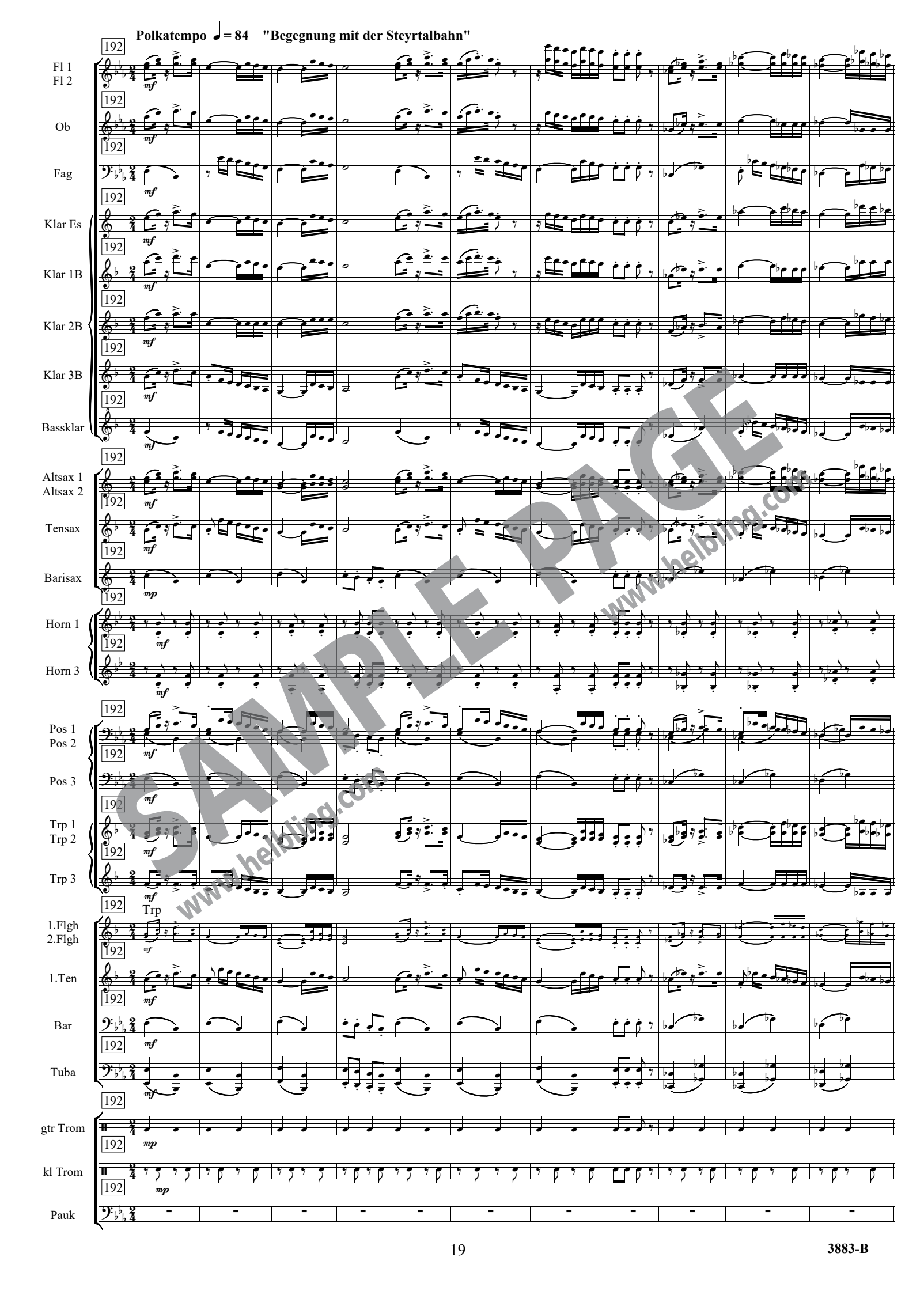
ausklingen lassen

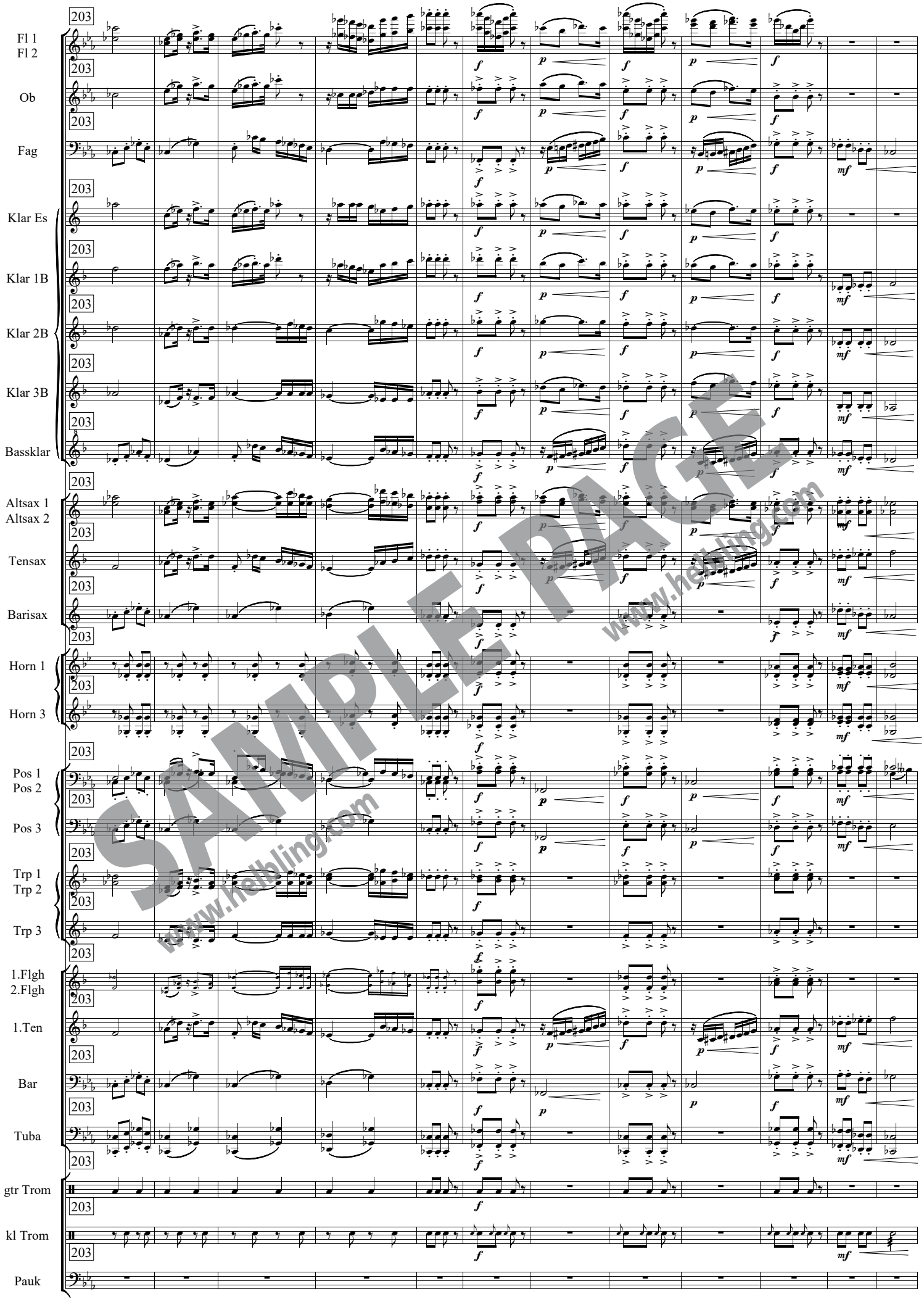
SAMPLE PAGE
www.helbling.com
www.helbling.com



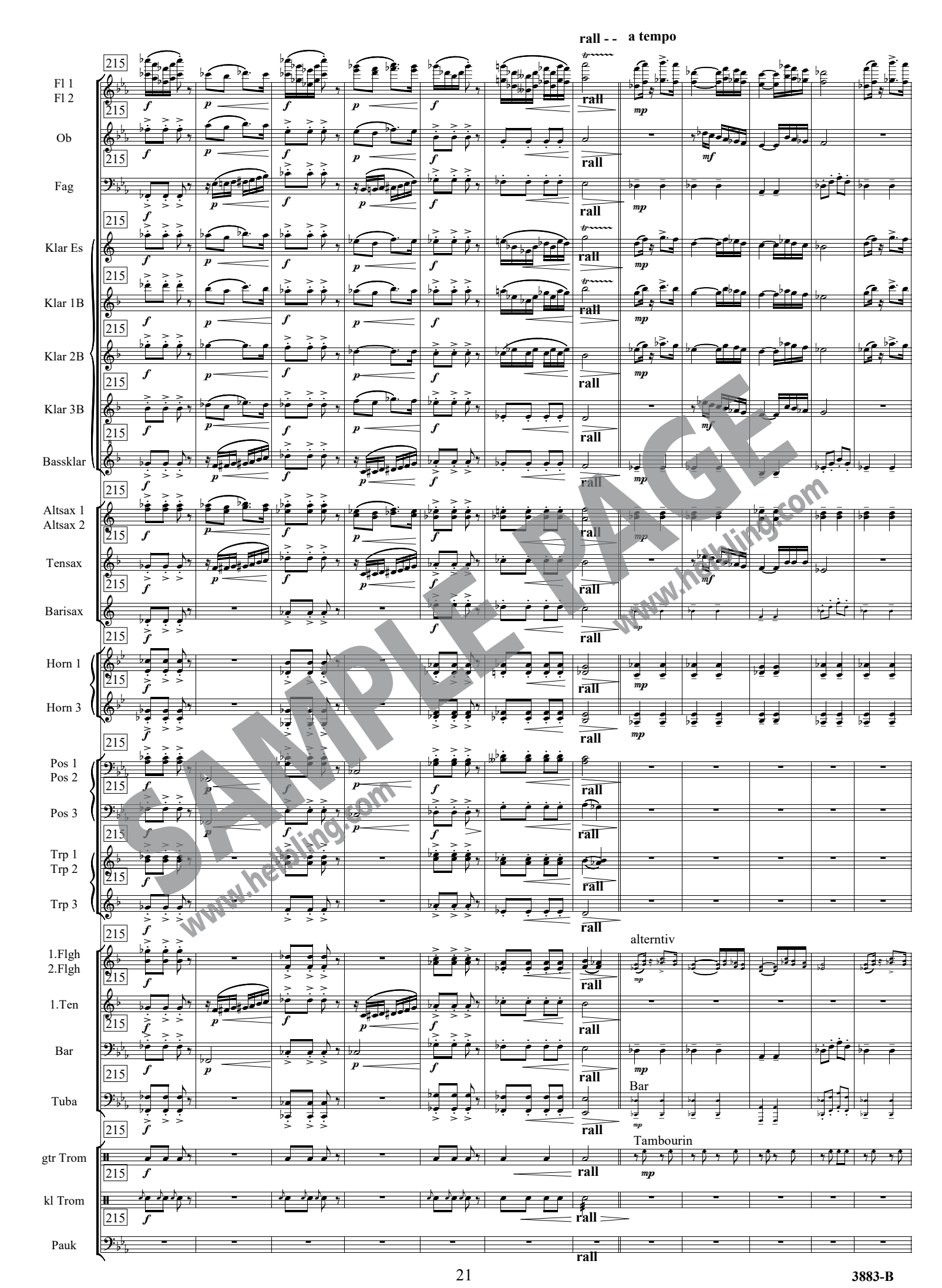
SAMPLE PAGE
www.helbling.com
www.helbling.com

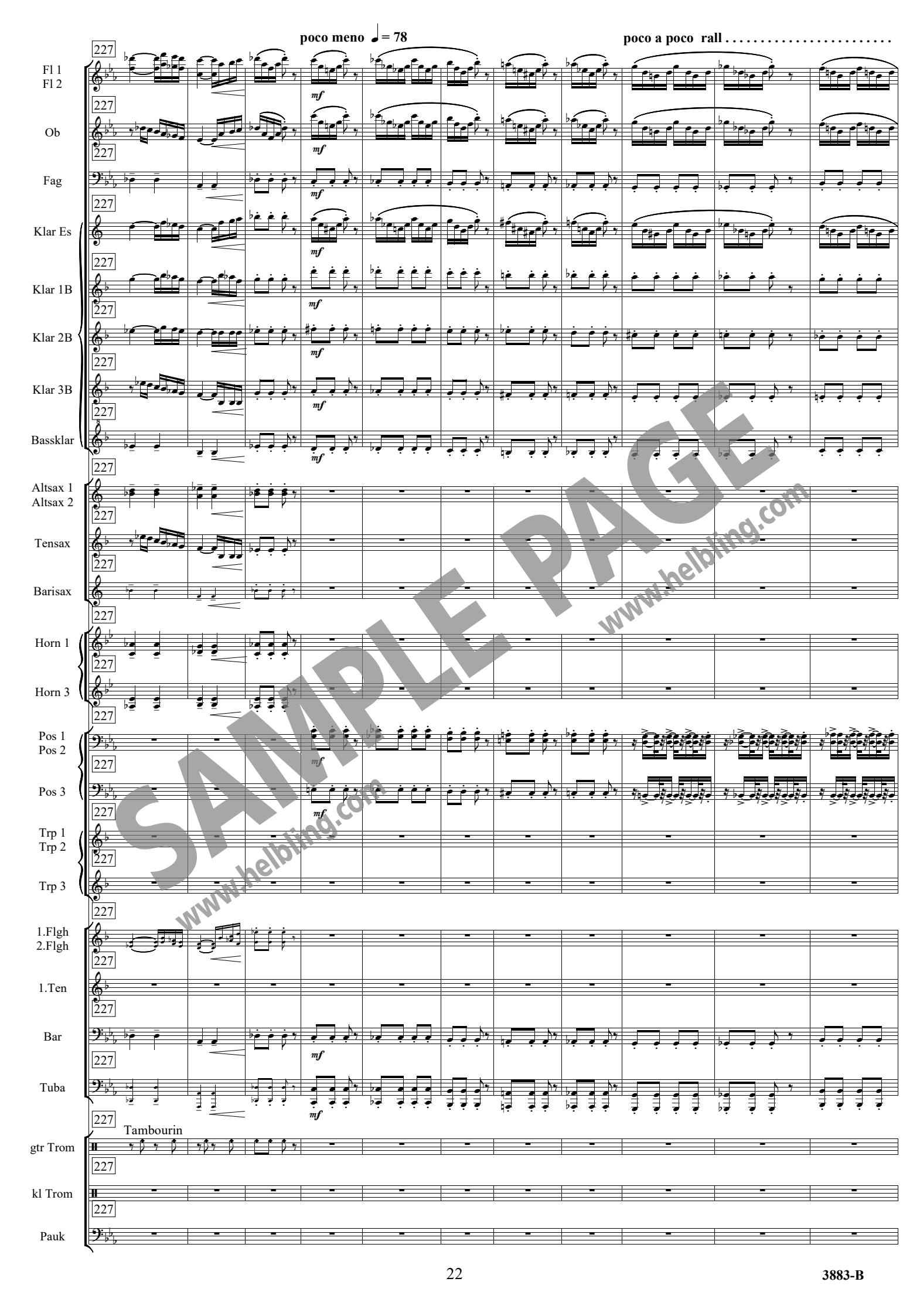

rit - - - - - - - - - - - - - a tempo
= 52
rallentando - - - - - - - -
179
Fl 1
Fl 2
Ob
Fag
Klar Es
Klar 1B
Klar 2B
Klar 3B
Bassklar
Altsax 1
Altsax 2
Tensax
Barisax
Horn 1
Horn 3
Pos 1
Pos 2
Pos 3
Trp 1
Trp 2
Trp 3
1.Flgh
2.Flgh
1.Ten
Bar
Tuba
gtr Trom
kl Trom
Pauk
rit
mf
Triangel
SAMPLE PAGE
www.helbling.com


Polkatempo ♩ = 84 "Begegnung mit der Steyrtalbahn"
192
Fl 1
Fl 2
Ob
Fag
Klar Es
Klar 1B
Klar 2B
Klar 3B
Bassklar
Altsax 1
Altsax 2
Tensax
Barisax
Horn 1
Horn 3
Pos 1
Pos 2
Pos 3
Trp 1
Trp 2
Trp 3
Trp
1.Flgh
2.Flgh
1.Ten
Bar
Tuba
gtr Trom
kl Trom
Pauk
mf
mp
SAMPLE PAGE
www.helbling.com

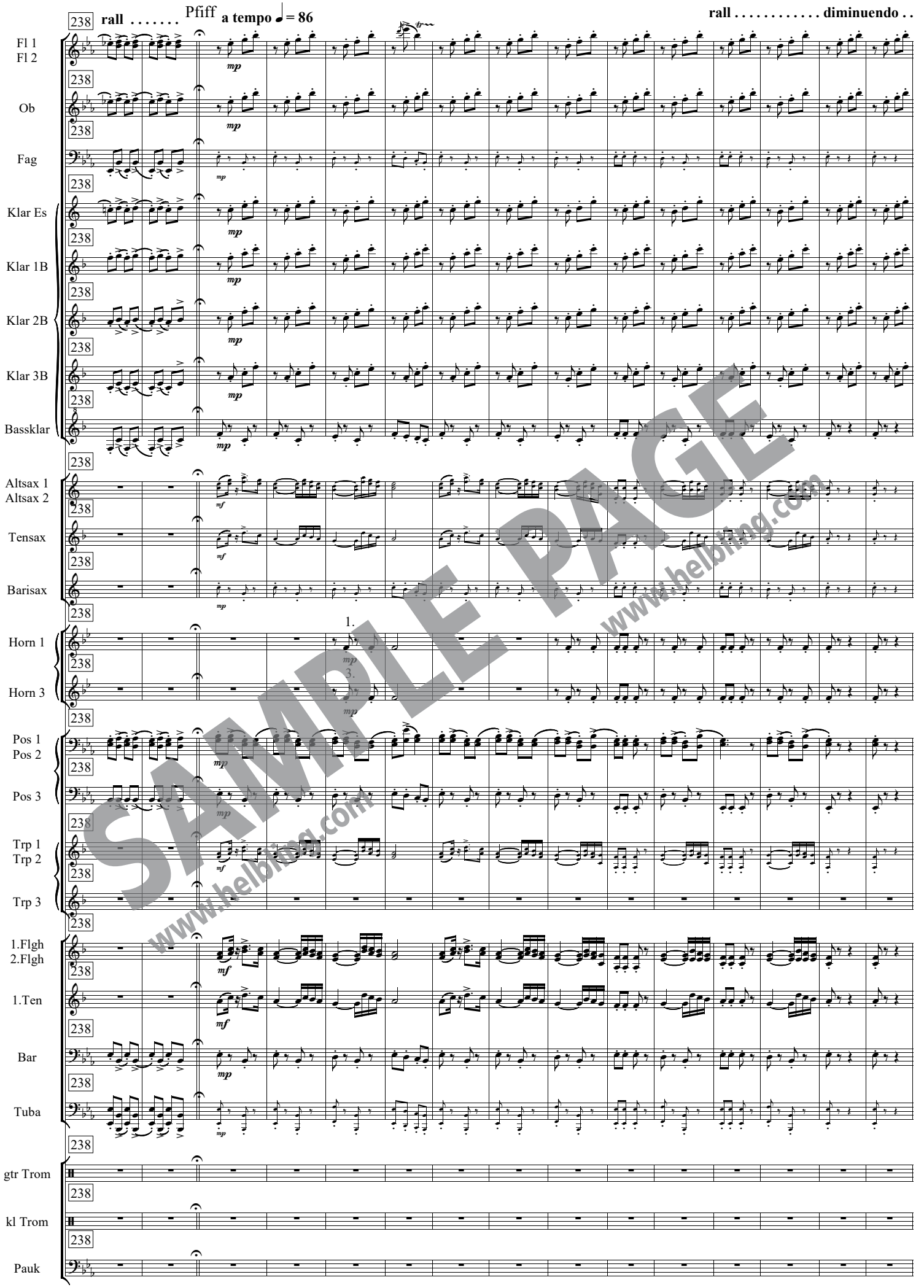


SAMPLE PAGE
www.helbling.com

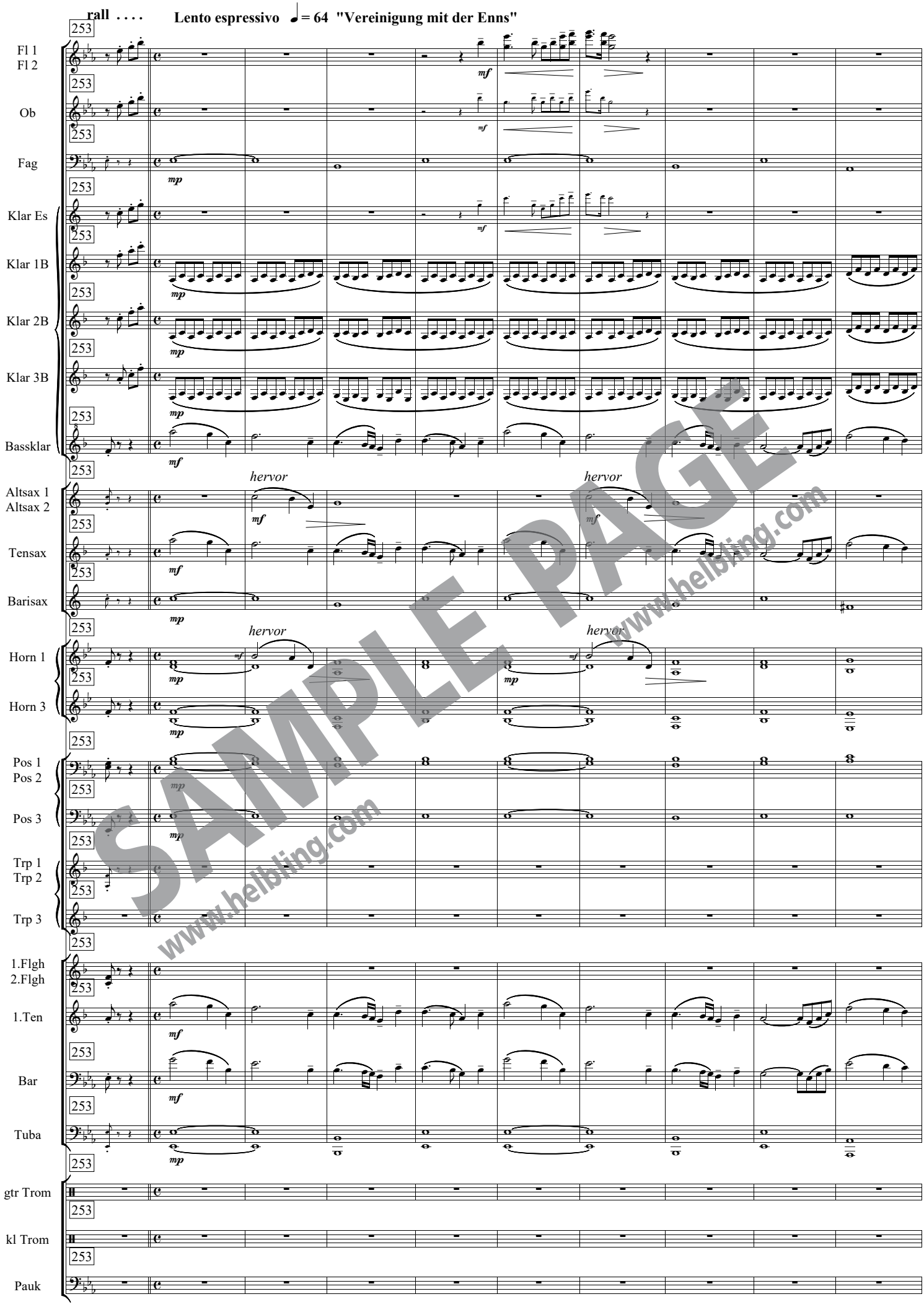

rall - -
a tempo
Fl 1
Fl 2
Ob
Fag
Klar Es
Klar 1B
Klar 2B
Klar 3B
Bassklar
Altsax 1
Altsax 2
Tensax
Barisax
Horn 1
Horn 3
Pos 1
Pos 2
Pos 3
Trp 1
Trp 2
Trp 3
1.Flgh
2.Flgh
alterntiv
1.Ten
Bar
Tuba
Bar
gtr Trom
Tambourin
kl Trom
Pauk
rall
SAMPLE PAGE
www.hellbling.com



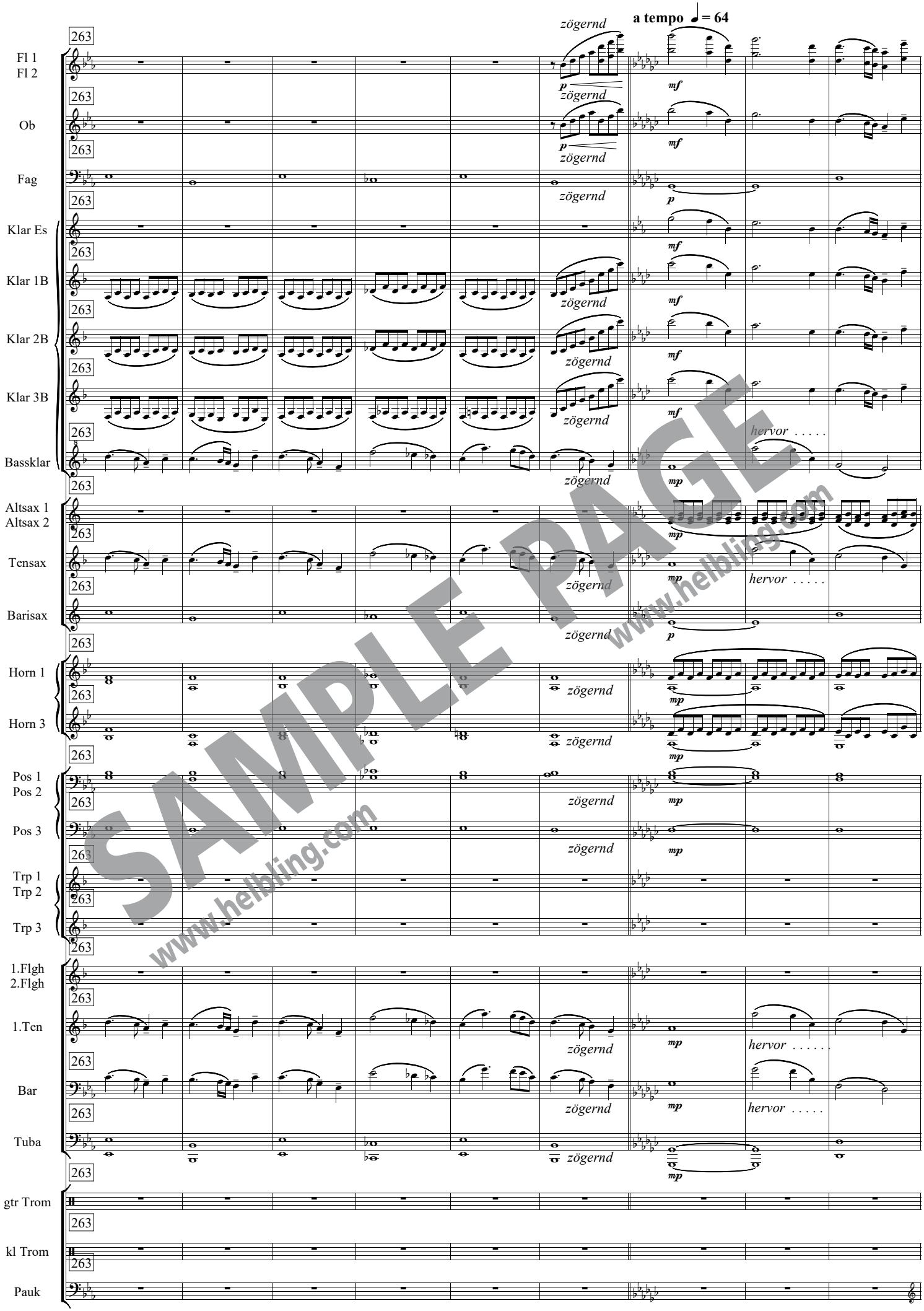
SAMPLE PAGE
www.helbling.com



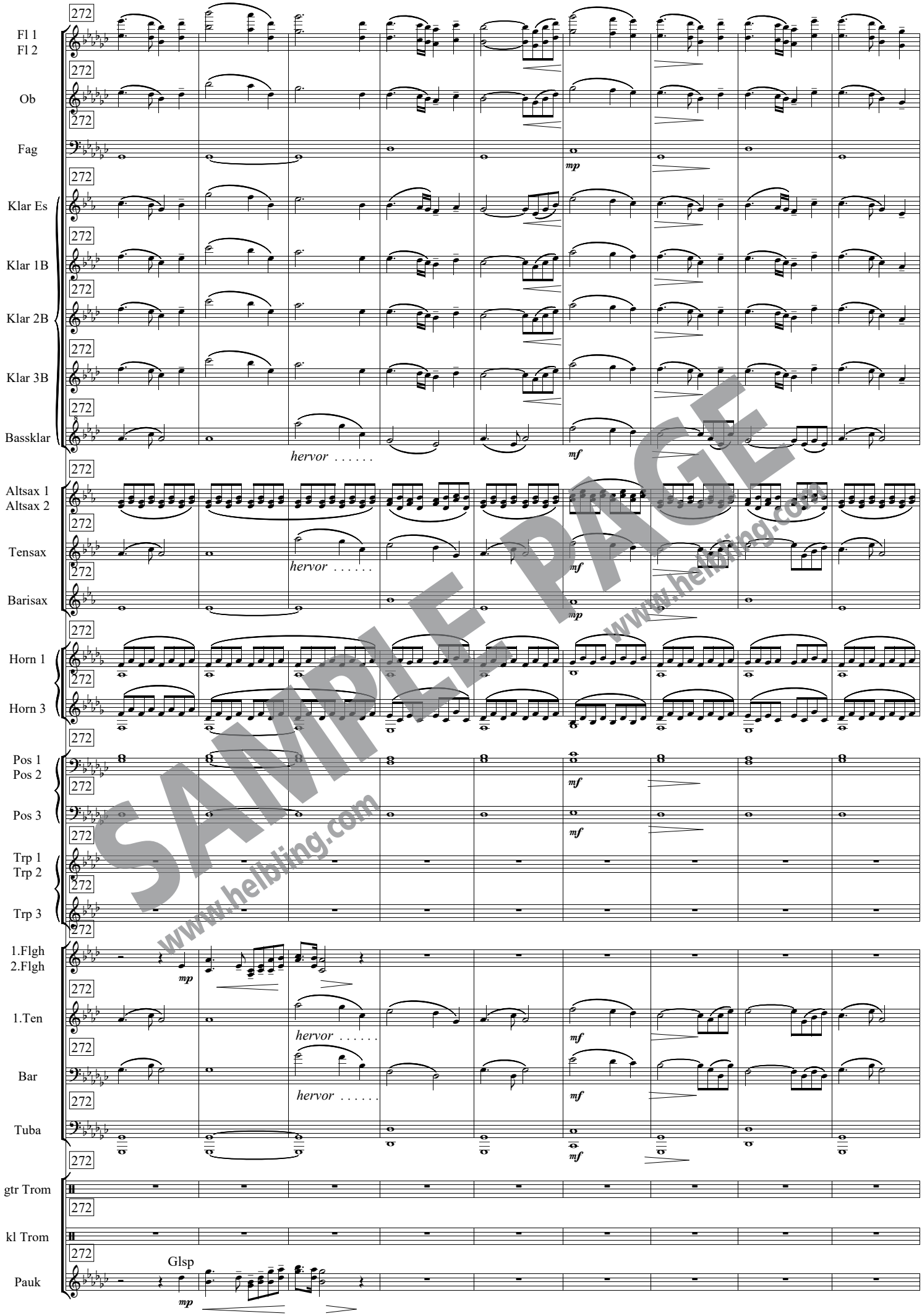
SAMPLE PAGE
www.helbling.com
www.helbling.com



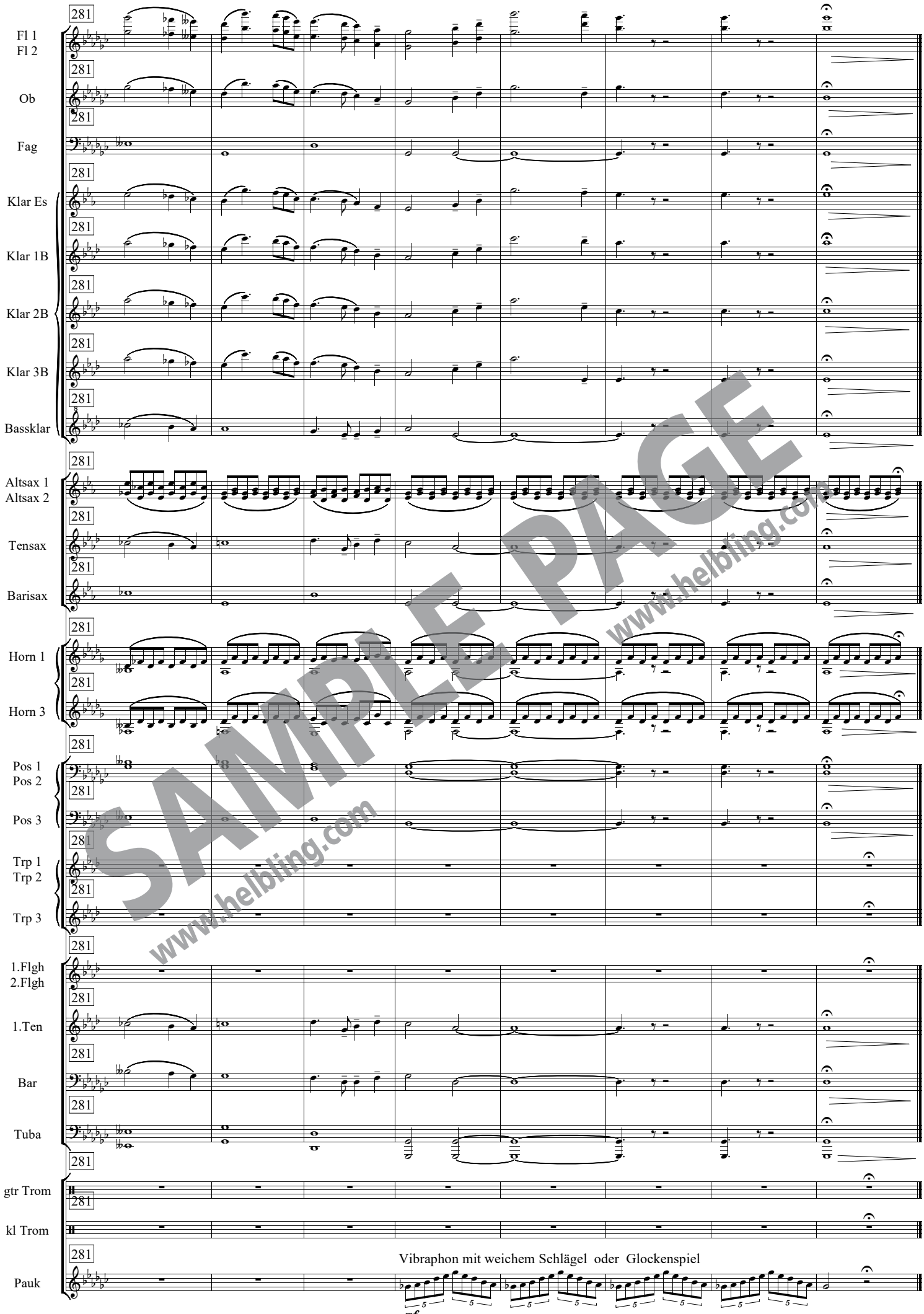
SAMPLE PAGE
www.helbling.com
www.helbling.com



SAMPLE PAGE
www.helbling.com



SAMPLE PAGE
www.helbling.com



SAMPLE PAGE
www.helbling.com
www.helbling.com

Werkbeschreibung zur Programmkomposition “**Ein Fluss erzählt**” gewidmet dem Bundeskapellmeister Rudolf Zeman

Mehrere unscheinbare Quellen in einem Wald im hinteren Stodertal sind es, aus denen die Steyr ihr Leben schöpft. Klarinetten zeichnen in abwechselnder Arbeit die kleinen Bächlein nach. . . . Tenorhörner besingen die junge Steyr mit einigen (nach moll variierten)Takten eines Heimatliedes ("dort an der grünen Steyr"). Aus den Bergen ringsum gesellen sich nach und nach weitere Bäche hinzu und lassen die Steyr zu einem ansehnlichen Fluss wachsen, der **-durch’s Stodertal-** zieht und dabei von einem, dem Kuckucksruf nachempfundenen Tanz begleitet wird.

Urplötzlich und mit ganzer Wucht stürzt sich die Steyr im Wasserfall “**Strumboding**” über die Felsen. Gar mancher Felsbrocken hat im Verlauf der Jahrhunderte dieser geballten Kraft weichen müssen. Schäumend waschen sich die Wassermassen einen tiefen Kessel in’s Gestein. Weiße Gischt weht dem Betrachter entgegen . . . . das Orchester bringt dies in einem Allegro mit frappantem Tonartwechsel sowie Turbulenzen in allen Registern zum Ausdruck . . .

Nachdem sich der Fluss wieder beruhigt hat, verlassen wir das Stodertal und erleben eine **-Ruderbootfahrt-** auf dem Stausee bei Klaus. Ein landschaftliches Kleinod entstand hier durch die Auffüllung einer etwa 45 Meter tiefen Schlucht. Das sprichwörtliche Grün der Steyr kommt hier ganz besonders zur Geltung . . . . im ruhigen 6/8 Takt schaukelt das Orchester dahin. Melodiestimmen zeichnen die Romantik des Erlebnisses nach, während die Bässe in unruhigen Läufen die Gefahr andeuten sollen, die aus der Tiefe des Sees kommt. In einem **-Andante maestoso-** erleben wir den Anblick der **Festung Klaus**, einem bis heute erhalten gebliebenen Relikt aus längst vergangener Zeit . . . Ritterstolz verkündend - eine Fanfare des Orchesters, die sich bis zum Fortissimo steigert.

Im folgenden -Presto- bringen Blasinstrumente zum Ausdruck, wie sich der Fluss im so genannten “**Steyrdurchbruch**” durch sehr hohe und enge Felsen zwängen muss. Er beeilt sich naturgemäß dabei und findet seine Befreiung in einem ruhigen Walzertempo, das von den Tenor-und Bassinstrumenten dominiert wird. Das **Tal hat sich wieder geöffnet**, geweitet . . wir begegnen der **-Steyrtalbahn-**, im lustigen Polkatempo stampft das Züglein dahin. Irgendwo wird ein Halt eingelegt und nach einem energischen Pfiff des Zugführers (238) geht’s heimwärts in die alte Eisenstadt Steyr, wo sich die **Steyr mit der Enns vereinigt** eine getragene Tenormelodie, die später von den Holzbläsern übernommen wird, vermittelt uns jene Ruhe, mit der die beiden Flüsse - nun vereint - ihren Weg fortsetzen . . . .

Am 30.April 1979 wurde die Fantasie "Die Steyr" beim Galakonzert der Militärmusik Oberösterreich (Anlass war das Ausscheiden von Prof. Rudolf Zeman aus dem aktiven Militärdienst) im Brucknerhaus Linz uraufgeführt. Damals habe ich das Notenmaterial für den Druck noch eigenhändig geschrieben. Der Musikverlag Helbling in Innsbruck nahm die Komposition in Verlag unter dem Titel "Ein Fluss erzählt" Im Februar 2024 hab ich mich nun daran gemacht den Notensatz mittels der Software "Primus" von Columbussoft neu zu gestalten. Wobei die ursprüngliche Konzeption weitgehend unverändert geblieben ist. Den Abschnitt "Ruderbootfahrt auf dem Stausee bei Klaus" habe ich etwas umgebaut, insbesondere im Holzregister - das zähe - Rudern - sollte etwas besser zur Geltung kommen. Die bisherige "Direktionsstimme in B" ist jetzt durch eine Partitur mit den notwendigen Instrumenten ersetzt.

Bruno Sulzbacher am 15.März 2024

SAMPLE PAGE
www.helbling.com
www.helbling.com